



# Halbzeitbericht

der CSU Fraktion Eichenau

*Aktiv für  
Eichenau*

[www.csu-eichenau.de](http://www.csu-eichenau.de)



# Halbzeitbericht der CSU-Fraktion Eichenau



**Liebe Eichenauerinnen und Eichenauer,**

es ist Halbzeit in der Gemeinderatsperiode 2008 - 2014. Ein guter Zeitpunkt, eine Zwischenbilanz unserer bisherigen Arbeit zu ziehen. In den vorangegangenen drei Jahren wurden mit den Stimmen der CSU-Fraktion eine Vielzahl wichtiger politischer Entscheidungen für unsere Gemeinde getroffen.

**Schwerpunkte unserer Arbeit für Eichenau waren**

- die weitere Renovierung unserer Schulen,
- der weitere Ausbau der Kinderbetreuung: mehr Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze,
- die Baubegleitung und die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses,
- die Planung der Nachnutzung des ehemaligen Feuerwehrgrundstückes,
- die Schulpolitik an sich - Eichenau ist heute jederzeit in der Lage, bei Bedarf eine Ganztagesgrundschule einzurichten,
- der Kampf gegen mehr Durchgangsverkehr in Eichenau (Ortsumfahrung Olching)

Wir haben unsere im Wahlprogramm vorgestellten Leitlinien, klare Schwerpunkte für Familie, Bildung und Infrastruktur zu legen, beherzt angepackt und werden diese in den nächsten drei Jahren weiterentwickeln.

Wichtig ist der CSU-Fraktion bei allen guten Ideen und Wünschen dabei immer der Blick auf die Finanzen. Unter unserem Motto „Gezielt investieren und konsequent sparen“ konnten signifikante Einsparungen bei gleichzeitig guten Ergebnissen erzielt werden. Dies sichert Zukunft!

Ziel unseres Handelns wird auch weiterhin sein, uns an den Bedürfnissen der Menschen, die in Eichenau leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen, zu orientieren.

Bitte unterstützen Sie weiterhin unsere ehrenamtliche Arbeit durch Ihr Interesse, Ihre Ideen und Ihre auch mitunter kritische Begleitung. **Wir haben ein gemeinsames Interesse: ein l(i)ebenswertes Eichenau!**

Mit den besten Grüßen

Dirk Flechsig  
CSU-Fraktionsvorsitzender im Eichenauer Gemeinderat

## Wichtige Themen aus dem Jahr 2008

- Brandschutzmaßnahmen Josef-Dering-Schule Bau 3
- CSU-Antrag: Offene Ganztagschule an der Hauptschule Parkstraße
- Schaffung weiterer Krippen- und Betreuungsplätze für Kinder
- Errichtung einer Kneipp-Anlage in Eichenau
- Erlass einer Verordnung über das Halten von Hunden
- Umbau des ehemaligen FCE-Vereinsheims zum Mittagstisch des Hortes
- Beteiligung an der Machbarkeitsstudie zur Einführung des 10 Min Takts der S4
- 5-Jahresprogramm zum Straßenausbau
- Beratung eines für Eichenau erstellten Einzelhandelsgutachtens
- Vandalismus in Eichenau - Bericht des JUBEi
- CSU-Antrag: Kiosk, Toiletten und Duschen am Badeweiher
- Künftige Nutzung des alten Feuerwehrhausgrundstückes
- CSU-Antrag: Beleuchtung für Fuß- und Radweg zwischen Pflegezentrum und Kapellenstraße
- CSU-Antrag: Änderung der Strassenausbauabwicklung, um günstigere Preise zu erzielen



### Marille Musolff, Kulturreferentin:

Seit Jahren setze ich mich für kulturelle Angelegenheiten in unserer Gemeinde ein und bin auch selbst in einigen Vereinen aktives Mitglied.

Kunst und Kultur bringen Lebensfreude, schaffen Integration und tragen ganz wesentlich zu einem gedeihlichen Zusammenleben bei.

v.l. Marille Musolff bei der Übergabe von Gemälden von Frau Lütje (Mitte) mit BGM Jung.



v.l. Partnerschaftsreferent Claus Guttenthaler, Vors. d. Rajon-Rates Hr. Moskalenko, ehem. Chef d. Verwaltung Hr. Melnyk, Kulturreferentin Marille Musolff, Schulreferentin Resi Brandstetter

**Claus Guttenthaler**, Partnerschaftsreferent: Die Partnerschaften mit Budrio (Italien), Wischgorod (Ukraine) und Scharfenstein (Sachsen) sind ein wichtiger Bestandteil der Völkerverständigung im Europa der Regionen.

Mehrere Besuche in Budrio und Wischgorod haben gezeigt, dass der persönliche Kontakt zu den Verantwortlichen sehr wichtig ist, um die Partnerschaften am Leben zu halten.

Aktuell befinden sich die Feierlichkeiten für die 20-jährigen Jubiläen der Partnerschaften mit Budrio 2011 und Wischgorod 2012 in der Planungsphase. Ich lade Sie ein, machen Sie doch einfach mit!



auf dem Bild Sportreferentin Inge Hoffmann (links) mit Sportlern, die bei der Sportlerehrung für besondere Erfolge ausgezeichnet wurden

**Inge Hoffmann:** Als Sportreferentin habe ich mich unter anderem dafür eingesetzt, dass der Tennis-Club die Jugend-Förderung der Gemeinde erhält, die Schützen einen 10.000-Euro-Zuschuss zur neuen Schießanlage, die Stockschützen (ESV) eine eigene Toilette erhalten haben.

Vor allem die Jugendarbeit der Sportvereine stellt eine wichtige soziale Aufgabe dar, um auch künftigen Generationen Spaß am Sport zu vermitteln.

Ich hoffe, dass alle Vereine weiterhin durch ehrenamtliches Engagement getragen werden, damit auch in Zukunft ein vielfältiges Sportangebot für alle EichenauerInnen zur Verfügung steht.

## Wichtige Themen aus den Jahren 2009 und 2010

- Erneuerung der Heizungsanlage und Toiletten im Bürgerzentrum
- Gemeinderatsklausur: Perspektiven der Kinder- und Jugendarbeit
- CSU-Antrag: Einführung einer Ganztagesgrundschule
- Planfeststellungsverfahren Südwestumgehung Olching
- Antrag Jugendbeirat auf Errichtung von Feuerstellen am Badeweiher
- Neubau Feuerwehrhaus
- CSU-Antrag: Photovoltaikanlage für das Feuerwehrhausdach
- Errichtung einer Kindertagesstätte an der Tannenstraße
- Generalsanierung Bau 1 Josef-Dering-Schule
- CSU-Antrag: Änderung der Jugendbeiratssatzung
- Überplanung Ortsmitte mit Massenplanung (ehem. Feuerwehrhaus)
- Vorübergehende Nutzung des alten Feuerwehrhauses für ein Jugendcafe
- Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Tennishalle
- seniorenpolitisches Gesamtkonzept des Landkreises
- Petition gegen Süd-West-Umgehung Olching
- Ausbauplanung verschiedener Straßen

**Resi Brandstetter,** Schulreferentin: Als Elternbeirätin hatte ich schon 10 Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der lokalen Politik. Deshalb war der "Seitenwechsel" nicht schwer. Besonders eingesetzt habe ich mich für das Schulsicherheitskonzept, die Generalsanierung der Josef-Dering-Schule, die Einführung der Ganztagesgrundschule und viele alltägliche Dinge. Als nächste größere Projekte stehen u.a. auf der Agenda die Sanierung des Daches der Starzelbachschule und die Erweiterung des Hortes.

Bild: Resi Brandstetter (2.v.l.) gratuliert Hausmeister Keilbach zum runden Geburtstag.





**Sepp Spiess**  
3. Bürgermeister



**Resi Brandstetter**  
Schulreferentin



**Dirk Flechsig**  
Fraktionsvorsitzender



**Marile Musolff**  
Kulturreferentin



**Peter Zeiler**  
Gewerbereferent



**Inge Hoffmann**  
Sportreferentin

## Ihre CSU-Fraktion

Die CSU-Fraktion besteht aus 5 Frauen und 5 Männern.  
Seit einem Jahr nimmt zusätzlich Seniorenreferentin Marianne Bertram (parteilos, bis Januar 2010 SPD) an den CSU-Fraktionssitzungen teil.  
Dr. Hans Tyroller (parteilos, bis Mitte 2010 Freie Wähler) berät sich ebenfalls seit kurzem mit der CSU-Fraktion. Wir freuen uns über die Teilnahme!  
Wir alle stehen für Ihre Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.



**Anja Delara**  
Sozialreferentin



**Hans Hösch**  
Finanzreferent



**Ingrid Ebert**  
Familienreferentin



**Dr. Hans Tyroller**  
Gast in der Fraktion



**Marianne Bertram**  
Gast in der Fraktion



**Claus Guttenhaller**  
Partnerschaftsreferat

# Checkliste: 10 Wahlaussagen im Rückblick



## 1. Wahlaussage: Instandhaltung und Modernisierung unserer Schulen

Ergebnis: Generalsanierung von Bau 1 Josef-Dering-Schule abgeschlossen, Planung Dachsanierung Starzelbachschule



## 2. Wahlaussage: Eltern durch Betreuungsplätze helfen Familie und Beruf vereinbaren zu können

Ergebnis: 370 Kindergartenplätze (+40), 72 Kinderkrippenplätze (+24), 120 Schülerbetreuungs/Hortplätze (+25), 140 Mittagstischplätze, 92 Vorkindergartenplätze, Förderung durch Staat und Gemeinde mit 2,15 Mio Euro pro Jahr



## 3. Wahlaussage: Vereine sollen weiterhin die Räume, Hallen und Plätze unentgeltlich benutzen können

Ergebnis: umgesetzt



## 4. Wahlaussage: Eichenau soll ein Kulturwochenende bekommen

Ergebnis: CSU-Antrag wurde umgesetzt. Kulturwochenende findet alle 2 Jahre statt.



## 5. Wahlaussage: am Badesee sanitäre Anlagen und einen Kiosk einrichten

Ergebnis: Antrag CSU-Fraktion v. 2008 abgelehnt, 2009 angenommen ohne Kiosk, Toiletten sind gebaut



## 6. Wahlaussage: nördlich der Bahnlinie soll ein Gewerbegebiet mit neuen Firmen & Arbeitsplätzen entstehen

Ergebnis: Beteiligung an einer ARGE, Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden



## 7. Wahlaussage: die Gewinnung regenerativer Energien soll unterstützt und vorangetrieben werden

Ergebnis: 2009 CSU-Antrag f. Photovoltaikanlage am Feuerwehrhausdach angenommen und umgesetzt, Unterstützung für die Photovoltaikanlage auf der Tennishalle (Grüne haben dagegen gestimmt)



## 8. Wahlaussage: der Gartenstadt- und Grüncharakter soll erhalten bleiben.

Ergebnis: umgesetzt, z.B. durch klares Bekenntnis zu Biotopen, zur Vorgartenlinie, maßvolle Erhöhung von Baurecht



## 9. Wahlaussage: Energieeinsparung durch sinnvolle Sanierungsmaßnahmen erreichen

Ergebnis: z.B. Einbau einer neuen Heizanlage im Bürgerzentrum, Einsatz v. LED-Beleuchtung beim Straßenausbau



## 10. Wahlaussage: vorausschauende Finanzpolitik machen, damit auch zukünftige Generationen gestalten können

Ergebnis: unser Motto: Gezielt investieren und konsequent sparen, ermöglichte unter anderem durch Zuschüsse des Staates und strenge Projektkontrolle eine Vielzahl von großen und kleinen Projekten, ebenfalls wurden höhere Tilgungen für Finanzierungen vereinbart, um Kredite schneller abzubauen.

